

Der Weg zum Windrad im Bayerischen Staatswald

Windenergietage – Forum 26

Potsdam, 08.11.2023

Bernd Vetter



Unternehmensgeschichte



Unternehmensgründung

- am 01. Juli 2005 als eigenständiges Unternehmen *Bayerische Staatsforsten AöR* mit Sitz in Regensburg
- ist Kern der Reform der staatlichen Forstverwaltung und vollzieht die Trennung zwischen Betriebs- und Hoheitsaufgaben



Unternehmensaufgabe

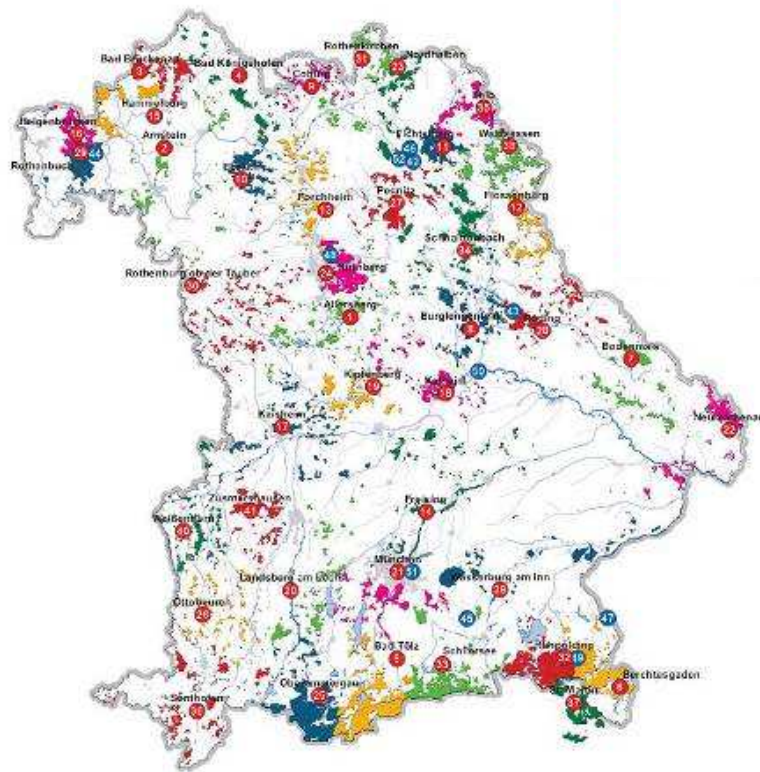
- Die Bayerischen Staatsforsten (*BaySF*) sind u. a. verantwortlich für die effiziente und vorbildliche Bewirtschaftung des Waldes im Eigentum des Freistaats Bayern.



Tradition

- Die Bayerischen Staatsforsten stehen damit in einer über 250-jährigen Tradition nachhaltiger Bewirtschaftung des bayerischen Staatswalds.

Forstbetriebe und Flächen



Bayerische Staatsforsten in Zahlen*

Fläche	807.931 Hektar
	= 1/3 der Waldfläche Bayerns
	= 11 % der Landesfläche Bayerns
Sitz Zentrale	Regensburg
Forstbetriebe	41
Umsatz*	510,7 Mio. €
Beschäftigte*	2.778
Holzzuwachs	6,1 Mio. fm p.a.
Holzeinschlag*	5,39 Mio. fm
Forstwegenetz	ca. 25.000 km

*Geschäftsjahr 2023

Nachhaltigkeitsmodell

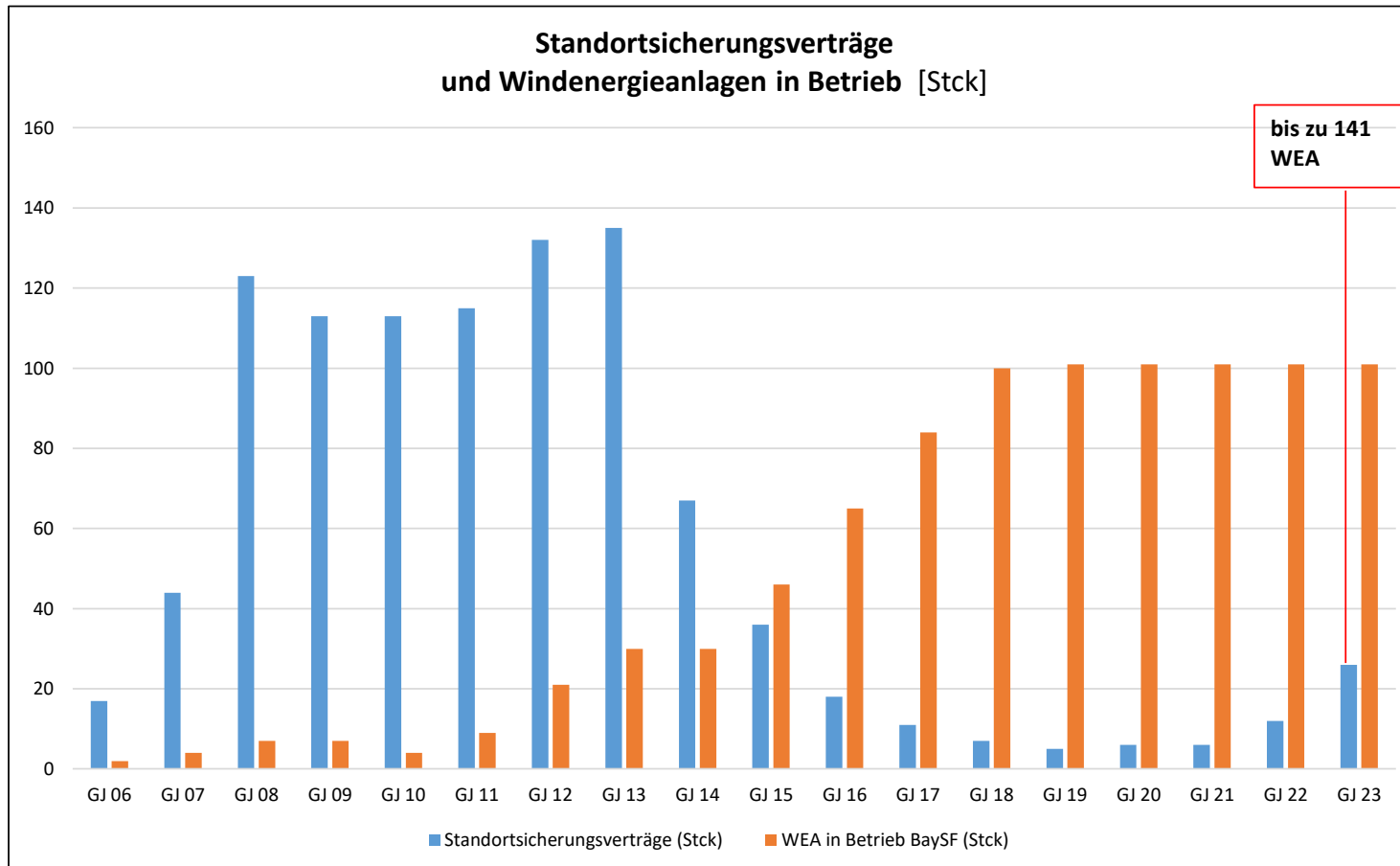


- Staatswaldbewirtschaftung umfasst auch die **Nutzung regenerativer Energien**.
- Wir sehen darin einen wichtigen Beitrag zur **Erreichung der Klimaziele** und zur **eigenständigeren Energieversorgung**.
- *BaySF* stehen daher **positiv zum Ausbau der Windenergie im Staatswald**.



- *BaySF* stellen Dritten potenziell für die Windenergienutzung geeignete Flächen durch **Standortsicherungsvertrag** (StoSV) zur Verfügung.
- StoSV ermöglicht Vertragspartner Durchführung von Voruntersuchungen, Gutachtenfertigung und Einleiten des öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahrens.
- Abschluss Pachtvertrag nach öffentlich-rechtlicher Genehmigung.





Aktuelle Situation bei den *BaySF* ist gekennzeichnet durch ...

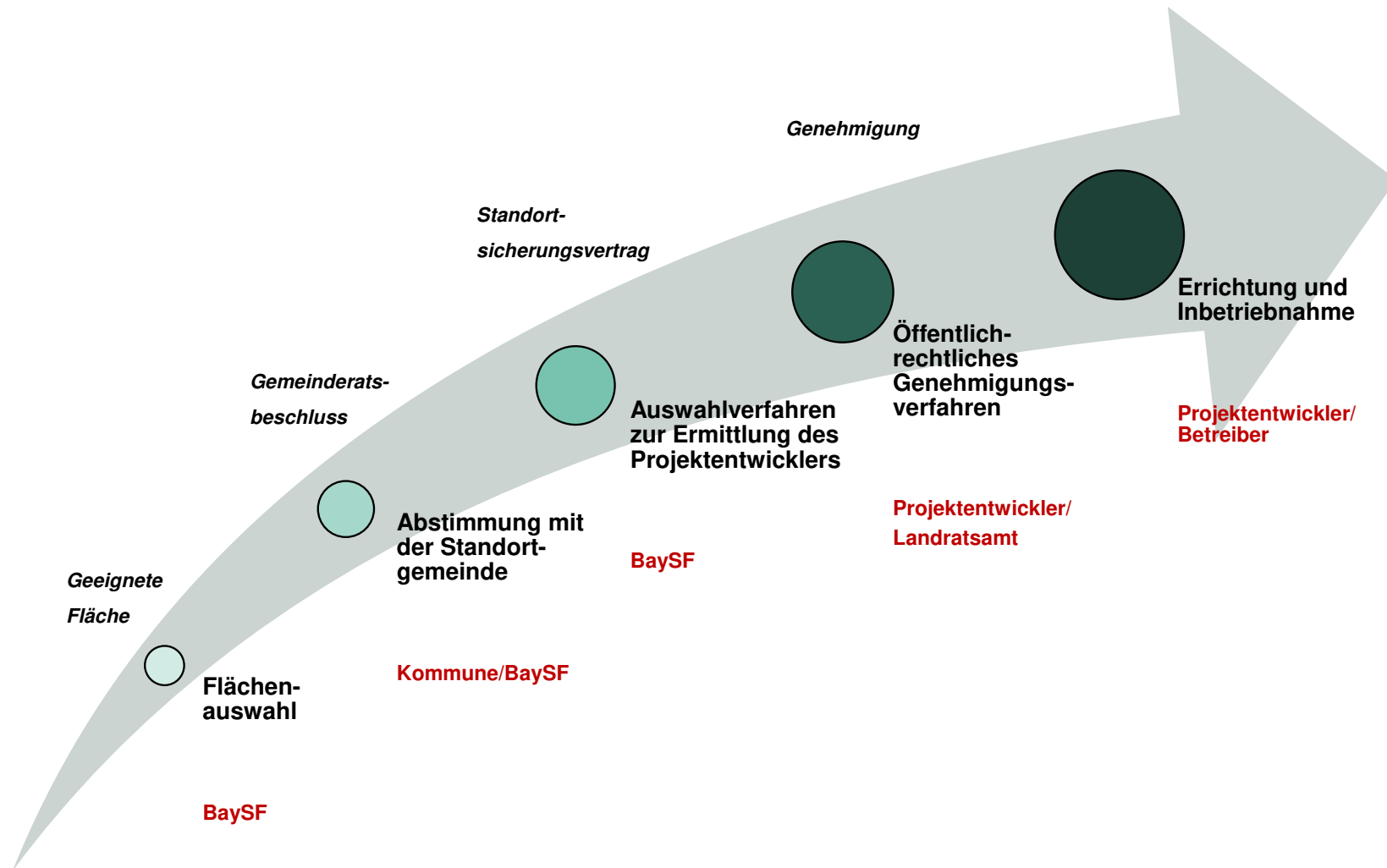
- **sehr hohe Nachfrage von Unternehmen und Kommunen** nach Standorten.
- **starkem Zuwachs an entwicklungsfähigen Standorten im Staatswald** durch Änderungen der Bayerischen Bauordnung im Bereich der Windenergie.
Marktbeherrschende Stellung der BaySF ist nicht auszuschließen.
- Aus kartellrechtlichen Gründen erfolgt daher die Bereitstellung von Standorten für WEA im Staatswald in **wettbewerblichen Auswahlverfahren**.

Bei der Umsetzung von Windprojekten ist uns wichtig ...

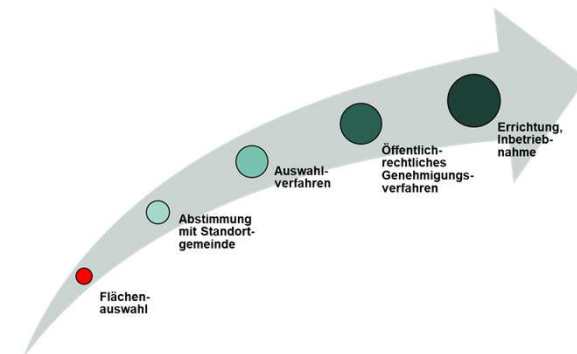
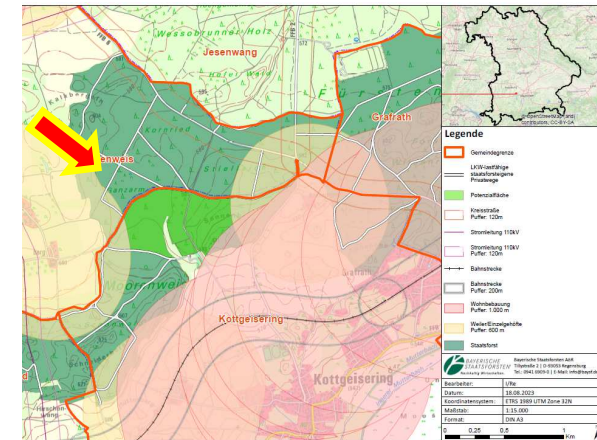
- **die bestmögliche Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger** für ein geplantes Windprojekt.
BaySF stimmen hierzu **vor der Durchführung von Auswahlverfahren** mit der Standortgemeinde **maximal Bürger- und kommunalfreundliche Lösungen** ab.
- **die wald- und flächenschonende Umsetzung von Windprojekten.**
- **die Zusammenarbeit mit erfahrenen, leistungsfähigen Projektpartnern.**

Ziel der *BaySF* ist es, in einem rechtssicheren Verfahren den erfahrenen und leistungsfähigen Projektpartner zu identifizieren, der die kommunal abgestimmten Lösungen vollumfänglich umsetzt und das Windprojekt zügig sowie wald- und flächenschonend realisiert.

Der Weg zum Windrad im bayerischen Staatswald



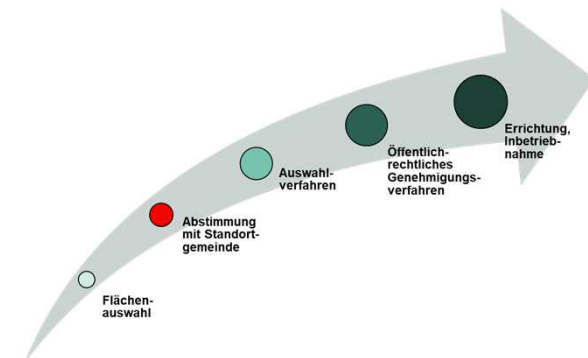
- **Identifikation** potenziell geeigneter, windhöffiger Staatswaldflächen.
- **Vorprüfung** wesentlicher Restriktionen, die einer Eignung entgegenstehen können:
 - Abstand zur Wohnbebauung
 - Naturschutzgebiete, Vogelschutzgebiete
 - Puffer zu Straßen/Bahnlinien, etc.
- Ergebnis: **Projektfläche**



Abstimmung **kommunal- und bürgerfreundlicher
Lösungen mit Standortgemeinde** für die
Projektfläche.

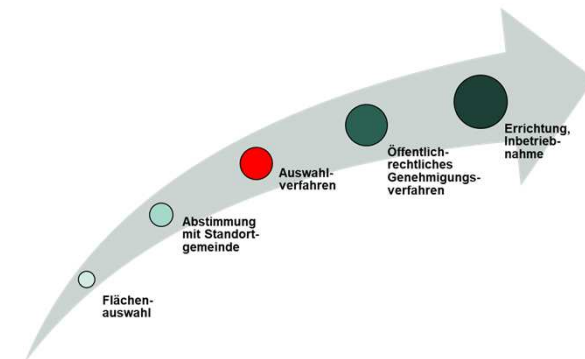
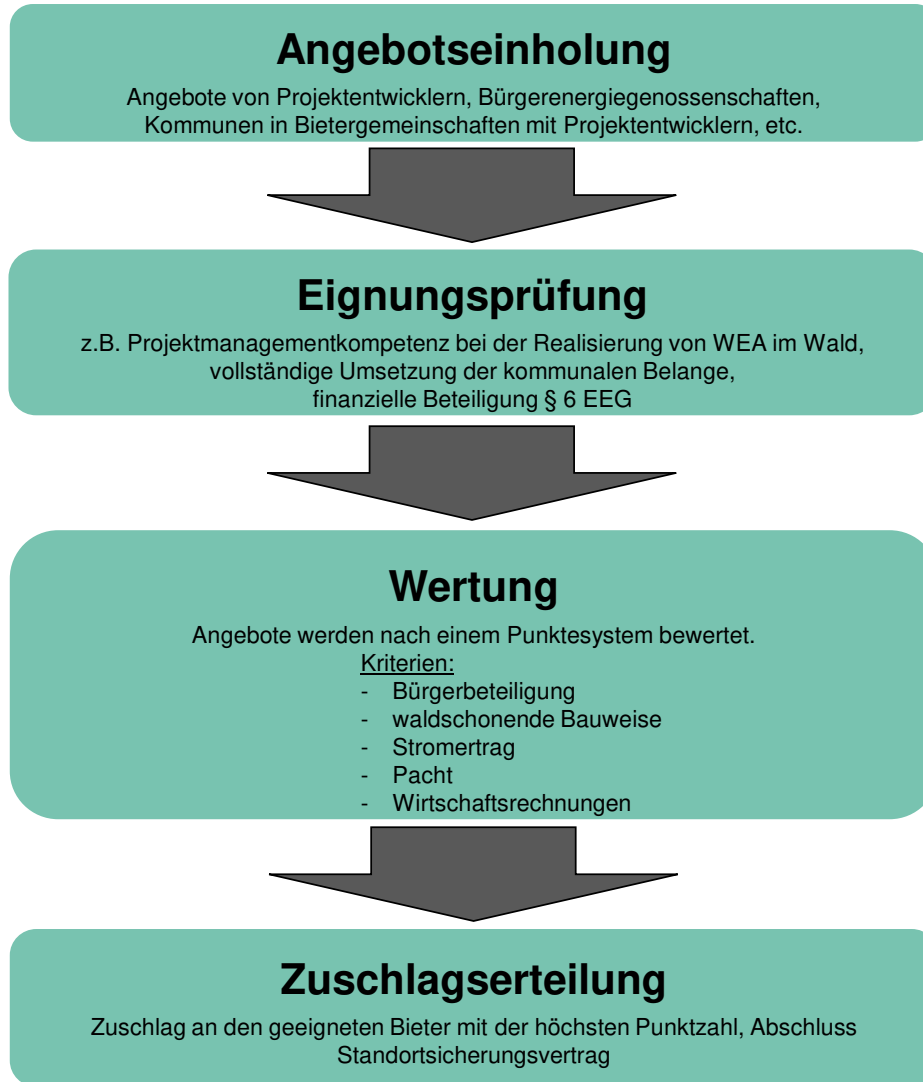
Entsprechend rechtlicher Zulässigkeit:

- **Verpflichtende Vorgaben** für die Bieter
- **Nicht verpflichtende Vorgaben** für die Bieter
- Ergebnis: Positiver Gemeinderatsbeschluss

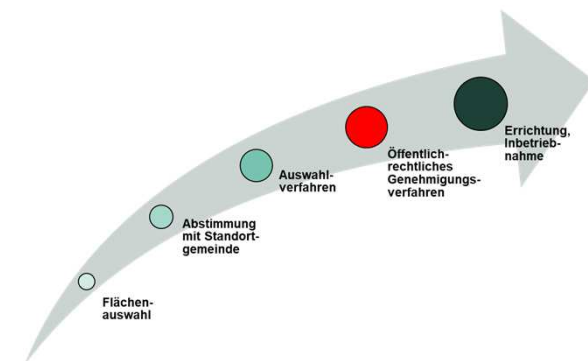


- Verpflichtende Vorgaben sind bspw.:
 - Begrenzung Projektfläche, Zahl WEA
 - Finanzielle Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Bürgerenergiegesellschaft* an Betreibergesellschaft, soweit unterhalb der Sperrminorität (24,9 %).
 - Finanzielle Beteiligung der Kommunen nach § 6 EEG.
- Nicht verpflichtende Vorgaben (Wünsche der Kommunen) sind bspw.:
 - Bürgerstrommodelle, Sitz der Betreibergesellschaft, etc.
 - Finanzielle Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie einer Bürgerenergiegesellschaft an der Betreibergesellschaft bis zu 100 % kann im Wertungsteil besonders prämiert werden.

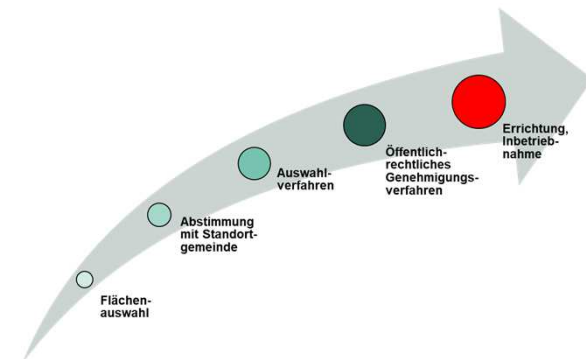
* Definition in Anlehnung an § 3 Nr. 15 EEG 2023



- **Projektentwickler** (Vertragspartner des Standortsicherungsvertrages) führt die **Voruntersuchungen** durch und beauftragt die erforderlichen **Gutachten**.
- **Projektentwickler** reicht nach Vorliegen der Unterlagen beim zuständigen Landratsamt den **Antrag auf öffentlich-rechtliche Genehmigung** des geplanten Windprojekts gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz ein.



- **BaySF und Projektentwickler schließen** nach Vorliegen der öffentlich-rechtlichen Genehmigung den **Pachtvertrag** für das Windprojekt.
- **Projektentwickler** bzw. Betreiber des Windprojektes **errichtet die WEA** und **nimmt diese in Betrieb**.



Erfahrungen

- Wettbewerb um Projektflächen erfordert transparentes, diskriminierungsfreies Auswahlverfahren
- Weg zum Windrad im bayerischen Staatswald hat sich durch Auswahlverfahren deutlich verkürzt
- Neue Dynamik beim Ausbau der Windkraft im Staatswald

Ausblick

- Aktuell 3 Auswahlverfahren in der Durchführung
- Auswahlverfahren werden fortlaufend nach Vorliegen der GR-Beschlüsse durchgeführt
- Bekanntgabe der nächsten Projektflächen für Dezember 2023 geplant

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Bernd Vetter
bernd.vetter@baysf.de
Telefon: +49 941 6909-311